

Dezernat B
Amt für Jugend, Familie und Schule

Bezugsvorlagen:

Beratungsfolge	Ö / N
Sozial- und Kultusausschuss (Entscheidung)	Ö

Einführung des Profulfachs Informatik, Mathematik, Physik (IMP) am Johannes-Kepler-Gymnasium Leonberg ab dem Schuljahr 2020/21

Beschlussvorschlag

1. Der Sozial- und Kultusausschuss stimmt der Einführung des Profulfachs IMP ab dem Schuljahr 2020/21 zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die weiteren formalen Schritte durchzuführen und den erforderlichen Antrag beim Regierungspräsidium Stuttgart zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

JA

NEIN

Sachverhalt

Das Johannes-Kepler-Gymnasium plant, zu Beginn des Schuljahres 2020/21 das neue Profulfach Informatik, Mathematik, Physik (IMP) anzubieten. Der Schulleiter Herr Peters wird über die Einführung des Profulfachs in der Sitzung des Sozial- und Kultusausschusses am 13. November 2019 berichten.

Das Profulfach IMP ist versetzungsrelevant und ein Kernfach. Als Profulfach ist das Fach IMP mit 4 Wochenstunden pro Schuljahr (insgesamt 12 Kontingentstunden) zu unterrichten und auf die Klassenstufen 8 bis 10 verteilt. Die Mindestschülerzahl liegt bei 12 Schüler*innen. Der Klassen-/Gruppenteiler liegt bei 30 Schüler*innen. Mit dem Profulfach wird den Schüler*innen die Möglichkeit gegeben, von der Klassenstufe 7 bis zum Abitur das Fach Informatik zu belegen.

Alternativ können die Schüler*innen auch in den Klassenstufen 8 bis 10 die Fremdsprache Italienisch oder Naturwissenschaft und Technik wählen.

In der näheren Umgebung bieten das Johannes-Kepler-Gymnasium in Weil der Stadt und das Gymnasium Rutesheim das Profil IMP an.

Die Einführung des Profulfachs stellt eine Änderung der Schulstruktur dar und löst ein Dialog- und Beteiligungsverfahren nach § 30c des Schulgesetzes im Rahmen der Regionalen Schulentwicklung aus. Die Nachbarkommunen Ditzingen, Gerlingen, Weil der Stadt, Renningen und Rutesheim teilten mit, dass sie keine Bedenken oder Einwände gegen die Einrichtung des Profulfachs IMP am Johannes-Kepler-Gymnasium haben.

Seite 2

Die schulischen Gremien Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz habe sich eindeutig für die Einrichtung des neuen Profils IMP an der Schule entschieden.

Mit der Einführung des Profulfachs IMP entsteht grundsätzlich kein finanzieller Mehraufwand für die Stadt Leonberg als Schulträger. Die für den Unterricht anfallenden Sachkosten werden über das Schulbudget des Johannes-Kepler-Gymnasiums finanziert.

Anlage/n

Keine